

Negative Internetbewertungen entfernen

KRAUS GHENDLER RUVINSKIJ ist eine Kooperation der folgenden unabhängigen und rechtlich selbständigen Rechtsanwaltskanzleien: KRAUS GHENDLER Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, GHENDLER RUVINSKIJ Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, GHENDLER RUVINSKIJ Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB und KRAUS Anwaltskanzlei (Rechtsanwalt Andre Kraus). Der Mandatsauftrag wird ausschließlich der KRAUS Anwaltskanzlei (Rechtsanwalt Andre Kraus), Aachener Str.1, 50674 Köln erteilt. Die Haftung der KRAUS GHENDLER Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB, GHENDLER RUVINSKIJ Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB und GHENDLER RUVINSKIJ Rechtsanwaltsgesellschaft mbH ist ausgeschlossen.

Um für Sie in der Sache der Entfernung von negativen Bewertungen im Internet tätig zu werden, benötigen wir von Ihnen:

1. die von Ihnen **unterschiedene Beauftragung**
2. den **ausgefüllten Fragebogen „Ihre Bewertungen“** (falls Bewertungstext noch nicht zugesandt)

Bitte übersenden Sie der KRAUS Anwaltskanzlei diese Unterlagen per

E-Mail	unternehmer@anwalt-kg.de
oder Fax	0221 6777 005 - 9
oder Post	KRAUS Anwaltskanzlei, Aachener Str. 1, 50674 Köln

Falls Sie Hilfe beim Ausfüllen des Fragebogens benötigen, erreichen Sie die KRAUS Anwaltskanzlei jederzeit unter der Beratungsnummer (0221-6777 005-5). Die KRAUS Anwaltskanzlei steht für Ihre Fragen rund um die Löschung Ihrer Bewertung gerne zur Verfügung.

Nach dem Erhalt Ihrer Unterlagen wird die KRAUS Anwaltskanzlei die Erfolgsaussicht Ihrer Löschung kostenfrei überprüfen. Bei Erfolgsaussicht wird das Portal angeschrieben.

Honorar

Leistung	Google	Andere Portale
Erstellung eines individuellen anwaltlichen notice-and-take-down-letter zur Löschung einer negativen Bewertung bei einem Internetportal (Google, Facebook, eBay, Jameda o. ä.); Anschreiben des Portals, Überwachung der Löschung im Zeitraum von 2 Monaten ab Anschreiben; Ausarbeitung einer außergerichtlichen oder gerichtlichen Folgestrategie gegen das Portal oder den Bewerter bei unterbleibender Löschung)		
Entfernung einer negativen Internetbewertung (Festhonorar)	149,00 € (177,31 € inkl. MwSt.)	229,00 € (272,51 € inkl MwSt.)

Dauermandatsregelung: Unseren Stammkunden geben wir bereits ab dem 2 Lösungsverfahren einen Rabatt – unabhängig von der Anzahl oder einem zeitlichen Abstand der Bewertungen:

Google

- ab der 2. Bewertung reduziert sich das Honorar auf 129,00 € (153,31 € inkl. USt.)
- ab der 10. Bewertung reduziert sich das Honorar auf 99,00 € (117,81 € inkl. USt.)
- ab der 25. Bewertung reduziert sich das Honorar auf 79,00 € (94,01 € inkl. USt.)
- ab der 50. Bewertung reduziert sich das Honorar auf 49,00 € (58,31 € inkl. USt.)

Andere Portale (z.B. Jameda, Kununu, usw.)

- ab der 2. Bewertung reduziert sich das Honorar auf 199,00 € (236,81 € inkl. USt.)
- ab der 10. Bewertung reduziert sich das Honorar auf 149,00 € (177,31 € inkl. USt.)
- ab der 25. Bewertung reduziert sich das Honorar auf 129,00 € (153,51 € inkl. USt.)
- ab der 50. Bewertung reduziert sich das Honorar auf 99,00 € (117,81 € inkl. USt.)

Ein Rabatt gilt jeweils in der aktuell auf der Webseite der KRAUS Anwaltskanzlei (www.anwalt-kg.de) veröffentlichten Höhe. (Beispielsweise: 1 Vorgehen gegen negative Bewertung am 29.08.2021 – volles Honorar, 2–9 Vorgehen gegen je 4 Bewertungen auf Jameda und Google am 17.09.2021 – 4x 129,00 € (Google) + 4x 199,00 € (Jameda) Honorar, die Höhe der Rabattstufe ist unabhängig vom Portal, es zählen lediglich die eingereichten Bewertungen.

Die Anzahl der zu löschenden Bewertungen bestimmen wir anhand des Formulars „Ihre Bewertungen“ und ihrer Zuleitungen über die weiteren Kontaktkanäle der KRAUS Anwaltskanzlei wie E-Mail oder Kontaktformular. Um uns im Rahmen eines Dauermandats erneut zu beauftragen, genügt nach einmaliger Zusendung der Beauftragung die Zusendung jeweils erneut ausgefüllter Formulare „Ihre Bewertungen“ oder von uns identifizierter Bewertungen über die Kontaktkanäle der KRAUS Anwaltskanzlei. Die KRAUS Anwaltskanzlei wird die Bewertungen erneut kostenfrei überprüfen und bei Erfolgsaussicht gegen die Bewertungen vorgehen.

Die Leistungen richten sich nur an Unternehmen nach § 14 BGB. Zusätzliche Leistungen können nach Absprache auf Stundensatzbasis beauftragt werden. Es gelten die jeweils gültigen AGB und Datenschutzbestimmungen:
<https://anwalt-kg.de/agb-datenschutz-unternehmer>.

Die anwaltliche Haftung für Fahrlässigkeit ist auf die Summe von 1.000.000 Euro (eine Million) begrenzt. Eine weitergehende Haftung als in diesem Vertrag ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen.

.....
Vor- und Nachname des Auftraggeber bzw. Firmenname in Blockschrift

.....
Aktionscode (falls vorhanden)

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift des Auftraggeber

Ihre Bewertungen

Um eine kostenfreie und unverbindliche Ersteinschätzung Ihrer negativen Bewertungen durchzuführen, benötigen wir von Ihnen den ausgefüllten Fragebogen „Ihre Bewertungen“. Bitte übersenden Sie uns diesen Fragebogen per E-Mail an unternehmer@anwalt-kg.de. Nach der Einschätzung der Erfolgsaussicht werden wir das Portal kontaktieren.

Sie können Ihre Bewertungen zur Prüfung auch schnell und einfach über unser online Formular einreichen

<https://anwalt-kg.de/reputationsrecht/negative-bewertung-loeschen/>

1. Ihre Daten

Herr	Frau	Firma	
1.01 Anrede		1.02 Titel, Vor- und Nachname oder Name der Firma	
1.03 Straße		1.04 Hausnummer	
1.05 Ort		1.06 Postleitzahl	
1.07 Telefon		1.08 Telefax	
1.09 Mobil		1.10 E-Mail	
1.09 Ggf. Name und Kontakt eines Ansprechpartners			



2. Negative Bewertungen

Bitte führen Sie nachfolgend jede Bewertung einzeln auf. Gleichlautende Rezensionen auf mehreren Portalen sind jeweils einzelne Bewertungen. Wir werden jedes Portal jeweils einzeln anschreiben.

a. Bewertung #1

Google Amazon Ebay
Facebook Yelp Jameda Anderes:

2a.01 Name des Bewertungsportals

Screenshot vorsorglich gemacht

Screenshot an unternehmer@anwalt-kg.de sende ich zu

2a.02 Screenshot (optional)

2a.03 URL / Link zur negativen Bewertung

2a.04 Weshalb ist die Bewertung ungerechtfertigt? (Geben Sie eine Einschätzung in Ihren Worten ab, z.B. Verfasser ist kein Patient; Folgende Behauptungen sind unwahr: Der Verfasser schreibt, es habe faules Obst gegeben. Dies ist unwahr, denn der Bestand unseres Obstes wird frisch eingekauft und regelmäßig gewechselt. Der Verfasser schreibt, er sei unfreundlich bedient worden. In Wahrheit haben wir ihn freundlich und respektvoll beraten; Die Bewertung ist aus folgenden Gründen beleidigend: Der Verfasser schreibt, der ihn bedienende Mitarbeiter sei ein Vollposten etc.)

Es gab bereits Korrespondenz mit dem Portal (Senden Sie uns den gesamten Schriftverkehr per E-Mail zu)

2a.05 Korrespondenz

b. Bewertung #2

Google Amazon Ebay
Facebook Yelp Jameda Anderes:

2b.01 Name des Bewertungsportals

Screenshot vorsorglich gemacht

Screenshot an unternehmer@anwalt-kg.de sende ich zu

2b.02 Screenshot (optional)

2b.03 URL / Link zur negativen Bewertung

2b.04 Weshalb ist die Bewertung ungerechtfertigt?

Es gab bereits Korrespondenz mit dem Portal (Senden Sie uns den gesamten Schriftverkehr per E-Mail zu)

2b.05 Korrespondenz



c. Bewertung #3

Google Amazon Ebay
Facebook Yelp Jameda Anderes:

2c.01 Name des Bewertungsportals

Screenshot vorsorglich gemacht

Screenshot an unternehmer@anwalt-kg.de sende ich zu

2c.02 Screenshot (optional)

2c.03 URL / Link zur negativen Bewertung

2c.04 Weshalb ist die Bewertung ungerechtfertigt?

Es gab bereits Korrespondenz mit dem Portal (Senden Sie uns den gesamten Schriftverkehr per E-Mail zu)

2c.05 Korrespondenz

d. Bewertung #4

Google Amazon Ebay
Facebook Yelp Jameda Anderes:

2d.01 Name des Bewertungsportals

Screenshot vorsorglich gemacht

Screenshot an unternehmer@anwalt-kg.de sende ich zu

2d.02 Screenshot (optional)

2d.03 URL / Link zur negativen Bewertung

2d.04 Weshalb ist die Bewertung ungerechtfertigt?

Es gab bereits Korrespondenz mit dem Portal (Senden Sie uns den gesamten Schriftverkehr per E-Mail zu)

2d.05 Korrespondenz

e. Bewertung #5

Google Amazon Ebay
Facebook Yelp Jameda Anderes:

2e.01 Name des Bewertungsportals

Screenshot vorsorglich gemacht

Screenshot an unternehmer@anwalt-kg.de sende ich zu

2e.02 Screenshot (optional)

2e.03 URL / Link zur negativen Bewertung

2e.04 Weshalb ist die Bewertung ungerechtfertigt?

Es gab bereits Korrespondenz mit dem Portal (Senden Sie uns den gesamten Schriftverkehr per E-Mail zu)

2e.05 Korrespondenz

f. Bewertung #6

Google Amazon Ebay
Facebook Yelp Jameda Anderes:

2f.01 Name des Bewertungsportals

Screenshot vorsorglich gemacht

Screenshot an unternehmer@anwalt-kg.de sende ich zu

2f.02 Screenshot (optional)

2f.03 URL / Link zur negativen Bewertung

2f.04 Weshalb ist die Bewertung ungerechtfertigt?

Es gab bereits Korrespondenz mit dem Portal (Senden Sie uns den gesamten Schriftverkehr per E-Mail zu)

2f.05 Korrespondenz



g. Bewertung #7

Google Amazon Ebay
Facebook Yelp Jameda Anderes:

2g.01 Name des Bewertungsportals

Screenshot vorsorglich gemacht

Screenshot an unternehmer@anwalt-kg.de sende ich zu

2g.02 Screenshot (optional)

2g.03 URL / Link zur negativen Bewertung

2g.04 Weshalb ist die Bewertung ungerechtfertigt?

Es gab bereits Korrespondenz mit dem Portal (Senden Sie uns den gesamten Schriftverkehr per E-Mail zu)

2g.05 Korrespondenz

h. Bewertung #8

Google Amazon Ebay
Facebook Yelp Jameda Anderes:

2h.01 Name des Bewertungsportals

Screenshot vorsorglich gemacht

Screenshot an unternehmer@anwalt-kg.de sende ich zu

2h.02 Screenshot (optional)

2h.03 URL / Link zur negativen Bewertung

2h.04 Weshalb ist die Bewertung ungerechtfertigt?

Es gab bereits Korrespondenz mit dem Portal (Senden Sie uns den gesamten Schriftverkehr per E-Mail zu)

2h.05 Korrespondenz

i. Bewertung #9

Google Amazon Ebay
Facebook Yelp Jameda Anderes:

2i.01 Name des Bewertungsportals

Screenshot vorsorglich gemacht

Screenshot an unternehmer@anwalt-kg.de sende ich zu

2i.02 Screenshot (optional)

2i.03 URL / Link zur negativen Bewertung

2i.04 Weshalb ist die Bewertung ungerechtfertigt?

Es gab bereits Korrespondenz mit dem Portal (Senden Sie uns den gesamten Schriftverkehr per E-Mail zu)

2i.05 Korrespondenz

j. Bewertung #10

Google Amazon Ebay
Facebook Yelp Jameda Anderes:

2j.01 Name des Bewertungsportals

Screenshot vorsorglich gemacht

Screenshot an unternehmer@anwalt-kg.de sende ich zu

2j.02 Screenshot (optional)

2j.03 URL / Link zur negativen Bewertung

2j.04 Weshalb ist die Bewertung ungerechtfertigt?

Es gab bereits Korrespondenz mit dem Portal (Senden Sie uns den gesamten Schriftverkehr per E-Mail zu)

2j.05 Korrespondenz



Kompetenzbereich

Unternehmensrecht, Löschung negativer Bewertungen



KRAUS·GHENDLER
RUVINSKIJ



Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Sozietät.

Die KRAUS Anwaltskanzlei ist eine Anwaltskanzlei, die ihren Tätigkeitsschwerpunkt auf das Unternehmensrecht gelegt und bundesweit mehrere Tausend Unternehmensrechtsmandate aktiv begleitet hat. Aufgrund der engen Spezialisierung unserer Sozietät beraten wir unsere Mandanten nur zu ausgewählten Themen, dafür aber umfassend und im Fall der Löschung von Internetbewertungen zu einem Festhonorar.

Bei Fragestellungen über die Entfernung negativer Internetbewertungen hinaus bieten wir Ihnen als Unternehmer Begleitung in den Gebieten der Firmengründung, der Buchhaltung, der Markenmeldung, der AGB-Erstellung, des Datenschutzes, der Mitarbeiterbeschäftigung oder der Firmenbeendigung.

Bei der Löschung einer negativen Bewertung übernehmen wir:

- eine kostenfreie Prüfung der Erfolgsaussicht der Löschung
- Anwaltliche Aufforderung an das Portal
- die gerichtliche Durchsetzung bei schwierigen Fällen

Die Anwälte der KRAUS Anwaltskanzlei im Bereich des Unternehmensrechts sind Mitglieder des Deutschen Anwaltsvereins. Damit Sie uns kennenlernen können, ist unsere Erstberatung unverbindlich und kostenfrei.

Mit freundlichen Grüßen

RA A. Kraus,
Fachanwalt für Insolvenzrecht



Unsere Dienstleistungen im Unternehmensrecht

- Firmengründung
- Markenmeldung
- AGB Erstellung
- Reputationsschutz
- Datenschutz
- Mitarbeiterverträge
- Buchhaltung
- Abschluss
- Firmenbeendigung

Vielleicht kennen Sie uns schon aus

Spiegel Online • RTL • VOX • N-TV • Süddeutsche Zeitung • Galileo • Welt Am Sonntag
ARD • WDR • Stiftung Warentest • Wirtschaftswoche und anderen Medien.

Unser Vorgehen für Sie - Schritt für Schritt

Wir übernehmen das Vorgehen bei einer negativen Bewertung im Internet – von einer kostenfreien Prüfung und Löschungsaufforderung mittels eines anwaltlichen notice-and-take-down-letter bis hin zu einem Vorgehen gegen den Verfasser selbst oder eines gerichtlichen Schutzes Ihrer Reputation.

Wir kümmern uns um Ihre negative Bewertung.
Sie konzentrieren sich alleine auf Ihr Geschäft.

Eine Bewertungsentfernung mit unserer Anwaltskanzlei entbindet Sie von den Fallstricken des Lösungsverfahrens. Ergibt die kostenfreie Prüfung keine Aussicht auf Erfolg, **entstehen Ihnen keine Kosten.**

Bei der Entfernung einer Bewertung gehen wir für Sie wie folgt vor:

1. Kostenfreie Prüfung

Nachdem Sie Ihre negative Bewertung auf unserer Webseite eingereicht oder an uns gesandt haben, erfolgt eine **kostenfreie Prüfung**. Besteht keine Aussicht auf Erfolg, entstehen Ihnen keine Kosten

2. Erstellung eines notice-and-take-down-letter

Bei Erfolgsaussicht erstellen wir schnellstmöglich einen individuell auf Ihren Sachverhalt abgestimmten **notice-and-take-down-letter**.

Dabei verfolgen wir eine Doppelstrategie - es wird sich sowohl auf die geltende Gesetzeslage und Rechtsprechung als auch auf die Richtlinien des Portals bezogen. Sowohl dem Portal als auch dem Verfasser werden die jeweils individuell einschlägigen **Konsequenzen einer unterbleibenden Löschung samt konkreter Handlungskündigungen** dargestellt. Gerade deshalb wird ein Groß der rechtswidrigen Bewertungen auf ein einzelnes anwaltliches Anschreiben hin zur Vermeidung weiterer juristischer Konsequenzen gelöscht.

Hierin besteht unser Vorteil gegenüber gewerblichen Anbietern. Als Rechtsdienstleister (§ 2 RDG) sind wir berechtigt, rechtliche Maßnahmen anzukündigen und auch selbst auszuführen. Gerade deshalb **wird ein Groß der rechtswidrigen Bewertungen auf ein einzelnes**

anwaltliches Schreiben hin gelöscht, um rechtliche Konsequenzen zu vermeiden.

3. Aufforderung des Portals zur Löschung

Die zuständige Abteilung des Bewertungsportals wird von uns als Ihr anwaltlicher Vertreter mit dem notice-and-take-down-letter **angeschrieben und zur Löschung aufgefordert**.

Daraufhin wird das Schreiben gemäß den „Blogspot-Kriterien“ des BGH an den Verfasser zur Löschung weitergeleitet - dazu wird das Portal von uns explizit aufgefordert.

4. Überwachung der Löschung

In einem Zeitraum von 2 Monaten **überwachen** wir die Löschung der negativen Entfernung. Bereits nach einem Monat wird im Falle - des selten vorkommenden - Unterbleibens einer Reaktion eine Beschwerde nach NetzDG angekündigt.

5. Löschung der Bewertung

In den meisten Fällen wird die Bewertung bereits **bei der ersten anwaltlichen Aufforderung zur Löschung** entfernt. Durch die Ankündigung abgestimmter Durchsetzungsmaßnahmen - insbesondere der hohen Kostenfolgen - halten Verfasser selten an einer rufschädigenden rechtswidrigen Bewertung fest.

Sollten Sie es wünschen, werden wir Ihnen die taktischen Möglichkeiten eines erneuten Vorgehens gegen das Portal oder den Verfasser selbst - sei es gerichtlich oder außergerichtlich - aufzeigen. Möglich ist auch die Begleitung und Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen - insbesondere im Fall von Schädigungen durch Verleumder oder Konkurrenten.

KRAUS Anwaltskanzlei - RA Andre Kraus

Hauptsitz

Aachener Straße 1
50674 Köln

Tel.: +49 221 – 6777 00 55
Fax: +49 221 – 6777 00 59

E-Mail: info@anwalt-kg.de
Web: www.anwalt-kg.de

Zweigstellen

Berlin

Friedrichstraße 90
10117 Berlin

Essen

Weidkamp 180
45356 Essen

Frankfurt

Schumannstraße 27
60325 Frankfurt a. M.

Hamburg

Ballindamm 3
20095 Hamburg

München

Unsöldstraße 2
80538 München

Vielleicht kennen Sie
uns schon aus _____

Spiegel Online • RTL • VOX • N-TV • Süddeutsche Zeitung • Galileo • Welt Am Sonntag
ARD • WDR • Stiftung Warentest • Wirtschaftswoche und anderen Medien.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Rechtsanwalt Andre Kraus

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten bei der Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen als vereinbart:

§ 1 Allgemeine Bestimmungen Unternehmensrecht

a. Allgemein

Bei den unter den Namen

- „KRAUS GHENDLER RUVINSKIJ Anwaltskanzlei“,
- „KRAUS GHENDLER Anwaltskanzlei“ oder
- „KRAUS Anwaltskanzlei“

erbrachten juristischen Dienstleistungen auf dem

Gebiet des Unternehmensrechts

handelt es sich um ein Angebot des Rechtsanwalts Andre Kraus („Kanzlei“).

Diese AGB gelten für diese von der Kanzlei angebotenen juristischen Dienstleistungen im Bereich des Unternehmensrecht.

Die vom Bereich des Unternehmensrechts umfassten juristischen Dienstleistungen ergeben sich aus dem Angebot der Kanzlei auf der Webseite anwalt-kg.de/unternehmensrecht und/oder insbesondere juristische Dienstleistungen in den folgenden Gebieten:

- Gesellschaftsrecht, insbesondere die Gründung, die Führung, die Beendung und die Veräußerung von Unternehmen
- Markenrecht, insbesondere die Anmeldung, Verwaltung und der Schutz von Markenrechten
- Reputationsrecht, insbesondere die Geltendmachung und Schutz von Reputationsrechten
- Recht des geistigen Eigentums, insbesondere die Geltendmachung und Schutz von geistigen Eigentumsrechten
- Wettbewerbsrecht, insbesondere die Geltendmachung und Schutz von Wettbewerbsrechten
- Datenschutzrecht, insbesondere die Geltendmachung und Schutz von Datenschutzrechten
- Buchhaltung, insbesondere die Durchführung und Beratung zur Finanzbuchhaltung, Arbeitnehmerbuchhaltung und Abschlusserstellung
- AGB, insbesondere die Erstellung, Prüfung und Implementierung von Allgemeinen

Geschäftsbedingungen

- Recht des Onlinevertriebs und onlinebasierter Produktion, insbesondere Webshops und Online-Dienstleistungsanbieter
- Unternehmensvertragsrecht, beispielsweise Arbeitsverträge auf Arbeitgeberseite, Finanzierungsverträge, Lizenzierungsverträge, Franchiseverträge, Datenschutzverträge, AGB usw.
- Alle übrigen, speziell an Unternehmen / Unternehmer gerichteten juristischen Dienstleistungen des Rechtsanwalts Andre Kraus

Die Bestimmungen des § 1 betreffen Regelungsbereiche aller §§ dieser AGB, soweit in den Übrigen §§ nichts anderes geregelt ist. Besteht zu einer Dienstleistung kein spezifischer §, gelten die Bestimmungen des § 1 uneingeschränkt.

Die Geschäftsbedingungen des Auftraggebers finden nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung Anwendung.

b. Vertragsschluss Unternehmensrecht

Dieses freibleibende Dienstleistungsangebot richtet sich an Unternehmen / Unternehmer (§ 14 BGB) – („Mandant“), nicht jedoch an Verbraucher (§ 13 BGB) oder Letztverbraucher i.S.d. PAngV. Die Beauftragung erfolgt Online, per E-Mail, telefonisch oder auf jeden anderen Tele- oder –Kommunikationsweg, insbesondere gilt jede Beauftragung auf jedem Kommunikationsweg als Mandatierung, für die diese AGB ebenso gelten.

Die Beauftragung ist für den Mandanten verbindlich. Der Mandant erhält eine Bestätigungsnachricht. Der Vertrag kommt mit einer ausdrücklichen Annahme nach Bestätigung oder der vollständigen oder teilweisen Durchführung des Auftrags durch die Kanzlei zustande.

c. Vertragsgegenstand und Leistungsumfang Unternehmensrecht

Bei Beauftragung gilt der Leistungsumfang, wie auf der Webseite und ggf. den Auftragsunterlagen beschrieben.

Die Preisangaben sind Nettopreise exklusive der Umsatzsteuer. Zusätzlich können optionale Zusatzleistungen beauftragt werden. Es gilt jeweils der auf der Plattform und ggf. den Auftragsunterlagen beschriebene Leistungsumfang zu den dort genannten Honoraren als vereinbart. Sollte der Mandant die Entscheidung treffen, das Mandat zu beenden, hat dies keine Auswirkung auf das vereinbarte Festhonorar.

Sollte kein Pauschalhonorar oder Stundenhonorar genannt sein, insbesondere wenn eine gerichtliche oder andere Tätigkeit ohne weitere Vereinbarung durchgeführt wird, wird im Zweifel nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG) abgerechnet.

Bei pauschalisierten Stundenpaketen oder Zeitkontingenten für bestimmte Leistungsabschnitte kommt es nach Abschluss der Gesamtleistung zu einem Verfall nicht verbrauchter Stunden.

Die Abrechnung eines Stundenhonorars erfolgt im 6-Minuten-Takt (0,1 Stunden). Für angefangene 6 Minuten wird jeweils ein Zehntel des Stundensatzes berechnet.

Alle Honorarforderungen der Kanzlei werden mit Rechnungstellung fällig und sind sofort zahlbar. Sollte eine Rechnung nicht bei Fälligkeit gezahlt werden und deshalb angemahnt werden, wird eine Mahnpauschale von 40,00 € berechnet.

Bei Auftraggebern mit aktuellem Wohn- oder Unternehmenssitz außerhalb Deutschlands behält sich die Kanzlei eine Vorauszahlung des Honorars vor.

Amtliche Gebühren (Markenämter, Patentämter, Firmenregister, IHK, Gewerbeämter, Handelsregister, Botschaften, Konsulate, Schuldnerverzeichnisse usw.) und Gebühren, Honorare oder sonstige Zahlungsansprüche anderer am Verfahren Beteiligter (Gegner, gegnerische Anwälte, Notare, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Gutachter, Unternehmensberater, Datenschutzbeauftragter, Wirtschaftsauskunfteien usw.) sind gesondert und gegenüber den jeweiligen Stellen bzw. Personen zu entrichten.

Bei der Auftragsdurchführung wird deutsches Recht geprüft und zugrunde gelegt. Die Kanzlei schuldet dem Mandanten keine Beratung in Hinblick auf ausländische nationale Rechtsordnungen, Steuerrecht, Familien- und Erbrecht.

d. Haftung Unternehmensrecht

Die Haftung der Kanzlei bei Fahrlässigkeit wird auf 1.000.000,00 (eine Million) EUR für jeden Versicherungsfall begrenzt. Eine weitergehende Haftung als in diesem Vertrag ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen.

Mündliche Auskünfte bei der Erstberatung und telefonische Auskünfte sind – soweit nicht schriftlich bestätigt – grundsätzlich unverbindlich. Die Kanzlei haftet nicht für von Dritten übermittelte Informationen, weder für Vollständigkeit, Richtigkeit noch Aktualität.

Schadenersatzansprüche des Mandanten verjähren nach § 35b BRAO, also nach Ablauf von drei Jahren ab ihrer Entstehung, spätestens nach drei Jahren ab Beendigung des Mandats.

Die Rechtsanwälte V. Ghendler, I. Ruvinskij sowie die Kraus Ghendler GbR, Ghendler Ruvinskij GbR oder Ghendler Ruvinskij PartmBB haften nicht für Schäden im Rahmen des Bereichs Unternehmensrechts.

e. Mehrere Mandanten Unternehmensrecht

Mehrere Mandanten haften für alle Forderung der Kanzlei im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung als Gesamtschuldner. Eine Mandantenmehrheit besteht insbesondere bei Beauftragung für eine Kapital- oder Personengesellschaft; Mandanten sind in diesem Fall die Gesellschaft sowie die den Auftrag erteilende Person. Die Kanzlei ist berechtigt, sich bei der Mandatsdurchführung auf die Weisungen und Informationen jedes von mehreren Mandanten zu

stützen, soweit nicht einer schriftlich widerspricht. Ein Widerspruch berechtigt die Kanzlei zur Beendigung des Mandats mit den Folgen einer fehlenden Mitwirkung.

f. Mitwirkungspflichten Mandant Unternehmensrecht

Der Mandant stellt alle für die Auftragsdurchführung notwendigen und bedeutsamen Informationen unverzüglich zur Verfügung. Wir sind bei unseren juristischen Dienstleistungen auf die Mitwirkung unserer Mandanten angewiesen. Fehlende Mitwirkung – beispielsweise durch Mitteilung eines unkorrekten oder unvollständigen Sachverhalts auf Abfrage durch die Kanzlei, der Nichtwahrnehmung eines Beurkundungstermins, Unterbleiben der Zusendung notwendiger Unterlagen - berechtigt die Kanzlei zur Beendigung des Mandats ohne Auswirkung auf das vereinbarte Honorar.

g. Kommunikation und Unterlagen Unternehmensrecht

Zur Gewährleistung einer schnellen und einfachen Kommunikation zwischen Kanzlei und Mandant erfolgt die Kommunikation grundsätzlich über E-Mail oder die Webseite der Kanzlei. Der Mandant willigt dazu ein, dass ihm mandatsbezogene Informationen per E-Mail, über das Internet, postalisch oder auf anderem Weg zugesendet werden.

Der Versand und die Kommunikation erfolgen auf Risiko des Mandanten. Für Störungen in den Leitungsnetzen des Internets, für Server- und Softwareprobleme Dritter oder Probleme eines Post- oder Zustellungsdienstleisters ist die Kanzlei nicht verantwortlich und haftet nicht.

Die Mandatsbetreuung geschieht unter der Prämisse einer möglichst vollständigen elektronischen Unterlagenspeicherung. Die bei der Kanzlei geführten Unterlagen werden demgemäß zwei Jahre nach Beendigung des Mandats, spätestens aber nach Ablauf der Aktenarchivierungsdauer nach BRAO vernichtet. Dies betrifft auch die vom Mandanten zur Bearbeitung überlassenen Unterlagen. Damit entfällt insbesondere die derzeit zehnjährige Aktenarchivierungsdauer. Die Kanzlei bemüht sich, eingehende physische Schriftstücke in elektronischer Form abzuspeichern.

h. Datenschutz Unternehmensrecht

Die Kanzlei weist darauf hin, dass personenbezogene Daten im Rahmen der Vertragsdurchführung auf Datenträgern gespeichert, genutzt und verarbeitet werden. Soweit sich die Kanzlei Dritter zur Erbringung der angebotenen Leistungen bedient, ist die Kanzlei berechtigt, die Daten der Mandanten offenzulegen, wenn dies für den Betrieb erforderlich ist. Der Mandant erklärt sich mit Beauftragung hiermit einverstanden.

i. Schlussbestimmungen Unternehmensrecht

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB erfolgen schriftlich – ebenso bezogen auf das Schriftformerfordernis.

Köln ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB und den hierunterfallenden Tätigkeiten. Bei Streitigkeiten gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB, wird die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine wirksame Bestimmung ersetzt, die dem beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

§ 2 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang Gründung

Die Regelungen dieses § gelten ergänzend zu § 1 für die angebotenen Dienstleistungspakete zur Gründung von Unternehmen. Bei Regelungsüberschneidung mit § 1 gilt dieser §.

Gegenstand der geschuldeten Leistung ist die Vorbereitung und Durchführung einer Unternehmensgründung. Geschuldet ist die sorgfältige Durchführung der Gründung gemäß der Leistungsbeschreibung auf der Webseite und ggf. den Auftragsunterlagen, nicht der Leistungserfolg. Beispielsweise lässt sich im Fall des Fehlens oder Entfallens der Gründungsvoraussetzungen beim Geschäftsführer (z. B. eine die Eintragung ausschließende Straftat oder Genehmigung) keine Eintragung in das Handelsregister erzielen. Bei der Auftragsdurchführung wird deutsches Recht geprüft und zugrunde gelegt.

Der Leistungsumfang richtet sich nach der Webseite und ggf. den Auftragsunterlagen.

§ 3 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang Beendigung

Die Regelungen dieses § gelten ergänzend zu § 1 für die angebotenen Dienstleistungspakete zur Beendigung von Unternehmen. Bei Regelungsüberschneidung mit § 1 gilt dieser §.

Gegenstand der geschuldeten Leistung ist die Vorbereitung und Durchführung einer Unternehmensbeendigung. Geschuldet ist die sorgfältige Durchführung der Beendigung gemäß der Leistungsbeschreibung auf der Webseite und ggf. den Auftragsunterlagen, nicht der Leistungserfolg. Beispielsweise lässt sich im Fall des Fehlens oder Entfallens der Gründungsvoraussetzungen beim Geschäftsführer (z. B. eine die Eintragung ausschließende Straftat) keine Austragung aus dem Handelsregister erzielen. In solchen Fällen kann die Kanzlei das Mandat mit den Folgen einer fehlenden Mitwirkung beenden.

Die Löschung und Auflösung wegen Vermögenslosigkeit werden nicht von allen Registergerichten durchgeführt. Bei der Ablehnung einer Löschung wird automatisch auf eine Auflösung ohne Vermögenslosigkeitsvermerk umgestellt. Bei der Ablehnung einer Auflösung wird automatisch auf eine Liquidation umgestellt. Die Begleitung wird in diesen Fällen zu dem jeweils zum Beauftragungszeitpunkt gültigen Auflösungs- bzw. Liquidationshonorar gemäß der Webseite durchgeführt.

Im Falle einer ausdrücklichen, der Webseite oder ggf. den Auftragsunterlagen zu entnehmenden Honorarvereinbarung auf Basis einer Rechnungstellung nach Austragung aus dem

Handelsregister, entstehen dem Mandanten faktisch keine Kosten, bis eine Austragung aus dem Handelsregister erfolgt ist. Hiernach wird eine Rechnung gestellt, die unverzüglich zur Zahlung fällig ist. Eine vorherige Rechnungstellung wird vorbehalten. Eine Rechnungstellung nach Austragung erfolgt ausschließlich für Auftraggeber mit aktuellem Wohn- und Unternehmenssitz in Deutschland. Weitere Fälle sofortiger Rechnungstellung sind fehlende Mitwirkung, Rechtsverletzung, einseitiger Leistungsabbruch durch den Mandanten oder ein anderer außerordentlicher Kündigungsgrund – diese führen zum vollen und unverzüglich fälligem Honoraranspruch. Die Rechnungstellung nach Austragung setzt eine transparente und vertrauensvolle Zusammenarbeit voraus. In diesem Fall sind wir gerne zu einer Vorleistung bereit.

§ 4 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang Löschung Bewertung

Die Regelungen dieses § gelten ergänzend zu § 1 für die angebotenen Dienstleistungspakete zur Löschung von Bewertungen. Bei Regelungsüberschneidung mit § 1 gilt dieser §.

Gegenstand der geschuldeten Leistung ist das Vorgehen gegen das Internetportal zur Löschung einer schlechten Internetbewertung. Geschuldet ist die sorgfältige Durchführung der Bewertungs Löschung gemäß der Leistungsbeschreibung auf der Webseite und ggf. den Auftragsunterlagen, nicht der Leistungserfolg. Bei der Auftragsdurchführung wird deutsches Recht geprüft und zugrunde gelegt.

Stammkunden erhalten bereits ab der 2 Bewertungs Löschung einen Rabatt – unabhängig von der Anzahl oder einem zeitlichen Abstand der Bewertungen. Ein Rabatt gilt jeweils in der aktuell auf der Webseite der Kanzlei veröffentlichten Höhe.

Die Anzahl der zu löschenden Bewertungen wird anhand der bei der Kanzlei eingehenden Formulare, Online-Beauftragungen oder Eingaben und jegliche Zuleitungen über die weiteren Kontaktkanäle der Kanzlei wie E-Mail, Telefon oder Kontaktformular bestimmt.

Im Rahmen eines Dauermandats wird die Kanzlei erneut tätig, sobald durch uns identifizierbare Bewertungen über jegliche Kontaktkanäle der Kanzlei zugeleitet werden. Die Kanzlei wird die Bewertungen im Fall kostenfrei überprüfen und bei Erfolgsaussicht gegen die Bewertungen vorgehen. Ohne Erfolgsaussicht setzt sie den Mandanten in Kenntnis - die Prüfung bleibt kostenfrei.

Nicht umfasst ist eine über das Vorgehen gegen eine Bewertung gegenüber einem Portal durch einen „notice-and-take-down letter“ hinausgehende Vertretung, insbesondere die anwaltliche Vertretung gegen den Verfasser, einen anderen Beteiligten oder ein mehrfaches Vorgehen gegen dieselbe Bewertung auf unterschiedlichen Portalen bzw. dieselbe Bewertung bei wiederholter Abgabe durch denselben Verfasser.

§ 5 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang Markenmeldung

Die Regelungen dieses § gelten ergänzend zu § 1 für die angebotenen Dienstleistungspakete zur Anmeldung von Marken. Bei Regelungsüberschneidung mit § 1 gilt dieser §.

Gegenstand der geschuldeten Leistung ist die Vorbereitung und Durchführung einer Markenmeldung, je nach Paket nach vorhergehender Prüfung und Recherche gemäß der Leistungsbeschreibung auf der Webseite und ggf. den Auftragsunterlagen. Die Erzielung eines bestimmten Erfolges ist nicht geschuldet, also insbesondere die erfolgreiche Registrierung. Bei der Auftragsdurchführung wird deutsches Recht geprüft und zugrunde gelegt.

Nicht umfasst ist insbesondere die anwaltliche Vertretung im Widerspruchsverfahren, bei der Androhung einer Zurückweisung der Eintragung oder über die Anmeldung hinausgehende außergerichtliche oder gerichtliche Tätigkeiten.

Grundlage der Identitäts-, Ähnlichkeits-, Firmenregister oder sonstiger Recherchen sind Daten von professionellen datenverarbeitungstechnischen Markenrecherchedienstleistern, der Marken- bzw. Patentämter, der Handelsregister oder sonstiger professioneller bzw. öffentlicher Register. Eine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit wird deshalb nicht übernommen. Das Risiko einer Markenrechtsgeltendmachung durch Dritte kann nicht ausgeschlossen werden. Insbesondere besteht bei einer Markenregistrierung stets das Risiko erheblich kostenrisikobehafteter Gegnermaßnahmen wie eines Widerspruchs, Löschungsantrags, einer Abmahnung oder der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen.

Die Kanzlei empfiehlt deshalb vor jeder Markenmeldung die Durchführung einer Ähnlichkeitsrecherche. Sie verringert das Risiko einer Gegnermaßnahme stärker, als eine Identitätsrecherche. Die Ähnlichkeitsrecherche bietet einen Überblick, der die Gefahr einer rechtlichen Inanspruchnahme auf ein sinnvolles Maß reduziert und dabei ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis wahrt. Eine noch weitergehende Gefahrausschließung kann nur auf besonders aufwand- und kostenaufwändige Weise erreicht werden, beispielsweise durch zusätzliche Recherchen nach ähnlichen Firmennamen, Geschmacksmustern, Designs, Domains usw. sowie im Falle einer Markenmeldung mit EU/IR -Bezug eine Auseinandersetzung nach den Markenrechtsordnungen der jeweiligen Länder durch dort jeweils zugelassene Rechtsanwälte. Eine vollständige Risikoausschließung ist schon deshalb nicht möglich.

Die Schutzfähigkeitsprüfung und Recherchen stellen den größten Aufwand im Rahmen der Dienstleistung der Markenmeldung dar. Sollte der Mandant wegen der Prüfungsergebnisse oder aus anderen Gründen die Entscheidung treffen, das Mandat zu beenden, hat dies keine Auswirkung auf das vereinbarte geschuldete Festhonorar.

Die Kanzlei fasst das Ergebnis der Recherche im Rahmen eines Kurzgutachtens schriftlich zusammen und gibt eine Handlungsempfehlung sowie die ihr zugrundeliegenden Abwägungserwägungen (Gutachten).

Zusätzliche Tätigkeiten – beispielsweise gegen Gegnermaßnahmen - werden auf gesonderten Auftrag hin als Folgemandate durchgeführt. Durch eine – ebenso zusätzliche Tätigkeit – der Markenmeldung PRIORITY wird eine Markenmeldung unabhängig vom Arbeitsaufkommen prioritär behandelt. Unsere Dienstleistung wird prioritär vor den Nicht-PRIORITY Markenmeldungen durchgeführt. Die Durchführung der PRIORITY Prüfung findet regelmäßig innerhalb von 48 Stunden (Montag – Freitag, Ausnahme: gesetzliche Feiertage) ab dem

folgenden Tag nach Beauftragung statt. Sollte die Bearbeitung während des Zeitraums nicht durchführbar sein, entfällt der zusätzliche PRIORITY Honoraranspruch der Kanzlei, eine weitergehende Haftung der Kanzlei wird ausgeschlossen. Insbesondere bleibt der Auftrag zur Markenmeldung bestehen.

§ 6 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang Markenüberwachung

Die Regelungen dieses § gelten ergänzend zu § 1 für die angebotenen Dienstleistungspakete zur Überwachung von Marken. Bei Regelungsüberschneidung mit § 1 gilt dieser §.

Gegenstand der geschuldeten Leistung ist die Überwachung vertragsgegenständlicher Marken des Mandanten auf kollidierende Neuanmeldungen in den vertragsgegenständlichen Registern gemäß der Leistungsbeschreibung auf der Webseite und ggf. den Auftragsunterlagen. Eine Überwachung von Rechtsverletzungen ist nicht Leistungsgegenstand, insbesondere im Internet oder bei Domains.

Bei der Überwachung deutscher Marken erfolgt eine laufende Beobachtung der Markenregister

- DPMA
- EUIPO
- WIPO

auf überschneidende identische und/oder ähnliche Anmeldungen von Marken.

Bei der Überwachung europäischer Marken erfolgt eine laufende Beobachtung der Markenregister

- EUIPO
- Nationalen EU Markenämter
- WIPO

auf überschneidende identische und/oder ähnliche Anmeldungen von Marken.

Es erfolgt eine laufende Überwachung. Im Fall einer Kollision erfolgt eine Auswertung und Benachrichtigung per Mail – insbesondere zwecks Widerspruchsanmeldung. Bei der technischen Überwachung wird auf Daten professioneller datenverarbeitungstechnischer Markenrecherchedienstleister und Markenregister zurückgegriffen. Für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit ihrer Datenbanken kann keine Gewähr übernommen werden, insbesondere nicht im Fall, wenn eine Marke erst in Registern zu recherchieren ist, nachdem die Widerspruchsfrist verstrichen ist – in diesem Fall erfolgt die Erörterung vorliegender alternativer Markenschutzstrategien.

Ergebnisse einer Recherche werden ausgewertet und dem Mandanten per Mail gemeinsam mit Aufzeigung einer Vorgehensalternative und Erfolgseinschätzung versandt.

Nicht umfasst ist insbesondere die anwaltliche Vertretung, insbesondere die außergerichtliche Vertretung und Verhandlungsführung, die Vertretung vor dem DPMA, EUIPO oder sonstigen Markenämtern und die prozessuale Vertretung.

Die Laufzeit beträgt 12 Monate. In diesem Zeitraum findet eine laufende Überwachung statt. Die Laufzeit des Vertrages verlängert sich automatisch um 12 Monate, falls der Vertrag nicht drei Monate vor Vertragsende gekündigt wird.

Die Abrechnung geschieht durch Lastschrifteinzug und/oder Rechnung zu Beginn des Mandats bzw. der Verlängerung.

Da das vorliegende Vertragsverhältnis grundsätzlich zeitlich unbefristet ist, behält sich die Kanzlei das Recht vor, das Honorar von Zeit zu Zeit mit einem Vorlauf von mindestens drei Monaten anzupassen oder das Mandat mit derselben Vorlaufzeit zu beenden.

Zusätzliche Tätigkeiten – insbesondere die anwaltliche Vertretung - werden auf gesonderten Auftrag hin als Folgemandate durchgeführt.

§ 7 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang Markenverwaltung

Die Regelungen dieses § gelten ergänzend zu §§ 1 und 3 für die angebotenen Dienstleistungspakete zur Verwaltung von Marken. Bei Regelungsüberschneidung mit §§ 1 und 3 gilt dieser §.

Gegenstand der geschuldeten Leistung sind Leistungen des § 3 sowie die Verwaltung vertragsgegenständlicher Marken des Mandanten gemäß der Leistungsbeschreibung auf der Webseite und ggf. den Auftragsunterlagen.

Bei der Markenverwaltung führt die Kanzlei bei

- Widerspruchsverfahren eine Erfolgsaussichtsprüfung, Beratung und Vertretung
- Abmahnung eine Erfolgsaussichtsprüfung, Beratung und außergerichtliche Vertretung
- Lösungsverfahren eine Erfolgsaussichtsprüfung und Beratung

durch.

Nicht umfasst ist die Vertretung in gerichtlichen Verfahren und Lösungsverfahren. Im Übrigen richten sich Leistungsumfang, -dauer, -abrechnung und sonstige Bestimmungen nach dem § zur Markenüberwachung.

§ 8 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang Rechtstexte, AGB und/oder Vertrag

Die Regelungen dieses § gelten ergänzend zu §§ 1 und 3 für die angebotenen Dienstleistungspakete und anwaltliche Leistungen zur Erstellung, Prüfung oder jeder anderen

Tätigkeit im Zusammenhang mit Rechtstexten, AGB und/oder Verträgen. Bei Regelungsüberschneidung mit §§ 1 und 3 gilt dieser §.

Gegenstand der geschuldeten Leistung sind Leistungen des § 3 sowie Erstellung, Prüfung, anwaltliche Beratung oder Vertretung von oder im Zusammenhang mit Rechtstexten, AGB und/oder Verträgen gemäß der Leistungsbeschreibung auf der Webseite und ggf. den Auftragsunterlagen.

Nicht umfasst ist insbesondere die anwaltliche Vertretung oder über den Paketinhalt hinausgehende außergerichtliche oder gerichtliche Tätigkeiten.

Zusätzliche Tätigkeiten – beispielsweise bei der Überschreitung der im Paket enthaltenen Bearbeitungszeit - werden auf gesonderten Auftrag hin als Folgemandate durchgeführt.

Stand: 11.06.2021

Hinweise zur Datenverarbeitung

Für Ihr Interesse an einer Beauftragung und das uns damit entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlich. Hiermit mochten wir Ihnen einige Hinweise zukommen lassen, welche die Verarbeitung von und unseren Umgang mit Ihren Daten betreffen.

Mit dem Inkrafttreten der EU—Datenschutz—Grundverordnung (DSGVO) wurde der Datenschutz für deutlich gestärkt.

Im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Auftraggebern legen wir seit jeher größten Wert auf den Schutz Ihrer Informationen. Diese Verpflichtung halten unsere Mitarbeiter und Partneranwälte selbstverständlich auch weiterhin bei der Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten sowie allen Informationen, die uns aufgrund des Auftrags bekannt werden, ein. Sie haben Fragen zum Schutz Ihrer Daten?

Kontaktieren Sie uns jederzeit unter info@anwalt-kg.de.

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

KRAUS GHENDLER RUVINSKIJ ist der gemeinsame Name der KRAUS GHENDLER GbR, der GHENDLER RUVINSKIJ Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB und des Herrn RA Kraus. KRAUS Anwaltskanzlei ist der Name der Kanzlei des RA Andre Kraus.

Unter diesen Namen werden Leistungen durch die KRAUS GHENDLER GbR, die GHENDLER RUVINSKIJ Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB und Herr RA Kraus erbracht.

Die Verantwortlichen sind:

Rechtsanwalt Andre Kraus

Kraus Ghendler GbR

Ghendler Ruvinskij Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB - eine

Partnerschaftsgesellschaft nach dem Partnerschaftsgesellschaftsgesetz (§ 8 Abs. 4 PartGG), die aus Rechtsanwälten besteht.

Die Daten der Verantwortlichen sind:

Rechtsanwalt Andre Kraus

Herr Rechtsanwalt Andre Kraus

Aachener Straße 1

D – 50674 Köln

Telefon: +49 221 – 6777 00 55

Telefax: +49 221 – 6777 00 59

Email: info@anwalt-kg.de

Internet: www.anwalt-kg.de

Rechtsanwaltskanzlei KRAUS GHENDLER GbR

Herr Rechtsanwalt Andre Kraus

Herr Rechtsanwalt Dr. Veaceslav Ghendler

Aachener Straße 1

D – 50674 Köln

Telefon: +49 221 – 6777 00 55

Telefax: +49 221 – 6777 00 59

Email: info@anwalt-kg.de

Internet: www.anwalt-kg.de

Ghendler Ruvinskij Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Herr Rechtsanwalt Dr. Veaceslav Ghendler

Herr Rechtsanwalt Ilja Ruvinskij

Aachener Straße 1

D – 50674 Köln

Telefon: +49 221 – 6777 00 55

Telefax: +49 221 – 6777 00 59

Email: info@anwalt-kg.de

Internet: www.anwalt-kg.de

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist:

Herr Anyos Thiveßen

Aachener Str. 1

50674 Köln

Tel.: 0221 – 6777 00 55

E-Mail: info@anwalt-kg.de

1. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns beauftragen, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- weitere Informationen, die für die Durchführung der Dienstleistung erforderlich sind, insbesondere für die Verteidigung Ihrer Rechte durch einen von uns beauftragten Dritten, insbesondere die KRAUS Anwaltskanzlei – RA Andre Kraus, die KRAUS GHENDLER GbR und die Ghendler Ruvinskij Part mbB, jeweils Aachener Straße 1, 50674 Köln

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Auftraggeber identifizieren zu können;
- um die Dienstleistung angemessen durchführen zu können
- um unseren Auftragnehmer zu ermöglichen, Sie anwaltlich zu beraten und zu vertreten;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüche sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Auftrags und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis erforderlich.

Die für den Auftrag von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden von uns solange gespeichert, bis sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind und danach unverzüglich gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. C DSGVO aufgrund von Steuer— und handelsrechtlichen Aufbewahrung— und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

2. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten erfolgt an:

Rechtsanwaltskanzlei KRAUS GHENDLER GbR

Herr Rechtsanwalt Andre Kraus
Herr Rechtsanwalt Dr. Veaceslav Ghendler
Aachener Straße 1
D – 50674 Köln
Telefon: +49 221 – 6777 00 55
Telefax: +49 221 – 6777 00 59
Email: info@anwalt-kg.de
Internet: www.anwalt-kg.de

Ghendler Ruvinskij Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Herr Rechtsanwalt Dr. Veaceslav Ghendler
Herr Rechtsanwalt Ilya Ruvinskij
Aachener Straße 1
D – 50674 Köln
Telefon: +49 221 – 6777 00 55
Telefax: +49 221 – 6777 00 59
Email: info@anwalt-kg.de
Internet: www.anwalt-kg.de

Darüber hinaus findet eine Übermittlung mit Ausnahme der im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe durch RA Andre Kraus, KRAUS GHENDLER GbR oder Ghendler Ruvinskij Part mbB an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen – insoweit bleibt das Anwaltsgeheimnis gemäß § 43a BRAO unberührt.

3. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht

o Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO können Sie Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die auf dieser Einwilligung beruhende Datenverarbeitung für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen.

o Gemäß Art. 15 DSGVO können Sie Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sie können insbesondere Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, über eine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

o Gemäß Art. 16 DSGVO können Sie unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.

o Gemäß Art. 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

o Gemäß Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, wir die Daten nicht mehr benötigen und Sie deren Löschung ablehnen, weil Sie diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Das Recht aus Art. 18 DSGVO steht Ihnen auch zu, wenn Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

o Gemäß Art. 20 DSGVO können Sie verlangen, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder Sie können die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

o Gemäß Art. 77 DSGVO steht Ihnen das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden.

4. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Mochten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, senden Sie eine E-Mail an info@anwalt-kg.de.